

# Ein Chrampfer mit grossem Herz

**Nachruf Ueli Kohler (1942-2015), Landwirt, alt Grossrat und alt Einwohnerrat**

VON ROMAN HUBER

Wie ein mächtiger Baum, der vom Blitz getroffen wird, so muss wohl der Herztod Ueli Kohler erfasst haben nach Feierabend - plötzlich und unverhofft im Sessel, neben seiner geliebten Frau. Mitten aus dem Leben, trotz 72 Jahren, denn dieses bestand bis zu seinem Tod in erster Linie aus Arbeit. Mit Achtung denken alle, die «Kohler, Baldegg, Baden» - wie er sich am Telefon zu melden pflegte - gekannt haben, an ihn zurück. Der währschafte Druck der grossen, kräftigen Hand, der beeindruckende Anblick des 1,92 Meter grossen, 100 Kilo schweren Hünen, das freundliche, oft leicht verschmitzte Schmunzeln im Gesicht und die wachen, ehrlichen Augen, das alles ist nur noch Erinnerung.

Wie sein Traktor, mit dem er Jahrzehnte lang für die Menschen in Münzlishausen den Schnee weg pflügte, so

hat Ueli Kohler aber sichtbare Spuren hinterlassen. Von 1997 bis 2009 sass er für die SVP im Grossen Rat, von 1989 bis 2009 sass er im Stadtparlament. Sogar den Weg nach Bundesbern fand er - als Mitglied der landwirtschaftlichen Fachkommission, als Berater von Bundesrat Johann Schneider Ammann.

Als bodenständig, geradlinig und konsequent galt Kohler - als Mensch und als Politiker. In der SVP fühlte er sich wohl. Er setzte sich für die Partei ein, sei es als Präsident gewesen, oder als er für den Stadtrat kandidierte, allerdings erfolglos. In der Sache war er oft unerbittlich, doch selbst in der harten Auseinandersetzung zeigte er Achtung vor dem politischen Gegner. Mit seiner Partei hatte er manche Schlachten gewonnen, so auch diejenige gegen den Zusammenschluss mit Neuenhof. War etwas politisch entschieden, zeichnete sich Ueli Kohler als fairer Verlierer



Ueli Kohler.

oder Gewinner aus und schritt meist selber zum versöhnenden Handschlag.

Ueli Kohler wuchs auf dem Bauernhof von Traugott und Marie Kohler in Münzlishausen mit drei Schwestern auf. Es lag auf der Hand, dass der ausgebildete Landwirt einmal den Hof übernehmen würde. Seine Frau Doris lernte er am Dorffest in Villnachern kennen. Mit seinem Charme seinen Tanzkünsten und seinem grossen Herz hatte er sich ihre Gunst geholt. Viel-

leicht lag es auch am Plymouth, den er sich damals mit seiner Kälbermast neu verdient hatte.

Die junge Familie Kohler siedelte mit ihren drei Kindern später auf die Baldegg um. Mit Leib und Seele war Kohler Landwirt. Er baute sich eine Munimast mit bis zu 200 Tieren auf. Neben Schafen, Geissen, Hühner, Pony, Katzen und Hofhund lebten zeitweise 240 Tiere um ihn herum. Sein Herz schlug für die Tiere, und auch für alte Landmaschinen und Autos, und ganze 40 Jahre lang für die Feuerwehr Baden.

Als Gemütsmensch hatte Ueli Kohler die Sympathien auf seiner Seite. Ein gutes Stück Fleisch, Most, Buurebrot und ein Stück Schwarzwäldertorte, lüpfige Musik, und für ihn war die Welt in Ordnung, nur der kurze Mittagsschlaf durfte nicht fehlen. So gerne hätte er sich zusammen mit seiner Frau noch ein paar schöne Reisewünsche erfüllt.

## Weltmusik mit Pop-Appeal

**Baden** Die 7. Runde von «Jazz geht Baden» wartet mit einem ungewöhnlichen Programm auf.

VON URSULA BURGHERR

«Jazz geht Baden» ist eine Musikreihe, die statt Kommerz spannende Nischenmusik bietet. Auf der Bühne der Stanzerei treten Koryphäen des zeitgenössischen Jazz auf. Bereits zum 7. Mal veranstalten «Bademeister» Marcel Lüscher und Claude Meier die Konzertreihe Jazz geht Baden. Die Berufsmusiker lebten jahrelang im Limmatstädtchen und fühlen sich hier auch nach ihrem Wegzug immer noch verwurzelt. Das Warm-up-Konzert am 12. März (ab 18 Uhr), im Club Joy, bestreiten sie gleich selber. Speziell für «Jazz geht Baden» haben sie ihre Band «The Brooks Brothers» zusammengestellt. Lüscher gilt als bunter Hund, der mit seinen verschiedenen Klarinetten und Saxofonen eine ganz persönliche Ausdrucksweise gefunden hat. Bassist Meier wird wegen seines vorwärtstreibenden Saitenspiels voller Spannung gelobt. Als Konzertorganisatoren sorgen sie am 13. und 14. März in der Stanzerei für ein aussergewöhnliches Line-up.

### Kontrabass und Kinderkonzert

Den Auftakt macht am Freitag um 20 Uhr das «Luzia von Wyl Ensemble», das mit einer eigenwilligen Mischung aus Jazz und Klassik und dem Debütalbum «Frost» für internationale Aufmerksamkeit sorgte. Frontfrau von Wyl gibt übrigens am Nachmittags am 13. März (13.30 bis 15 Uhr) zusammen mit Bassist André Pousaz den Workshop «Zwischen Noten und Improvisation - zwischen Klassik und Jazz» an der Kanti Baden. Eingeladen sind alle, die sich für Musik interessieren.

Als «Bär am Bass mit einem fetten Sound» bezeichnet Organisator Marcel

Lüscher Christian Weber, der in seinem Solokonzert in der Stanzerei zeigt, was man auf einem Kontrabass alles anstellen kann.

Die Krönung am Freitag ist der Auftritt der beiden Grandseigneurs des zeitgenössischen Jazz - Michel Portal, 79 (cl, sax) und Daniel Humair, 74 (dr). Portal begleitete schon Edith Piaf und Humair spielte Alben mit Chet Baker, George Gruntz, Phil Woods und vielen anderen Jazz-Größen ein.

Der Samstagmorgen beginnt in der Stanzerei mit einem Kinderkonzert. Das Duo «Tim & Puma Mimi», bestehend aus einem Schweizer und einer Japanerin, zeigt, wie man Früchte und Gemüse zum Singen bringt, zum Beispiel mit einer «elektrifizierten Gurke».

Den Stil von Sängerin Veronika Stalder und ihrer Formation «Veronika's Ndiigo», die am Konzertabend vom 14. März an den Start gehen, umschreibt Lüscher als «Weltmusik mit Popappeal». Danach gibt es ein Solokonzert mit Multiinstrumentalist Balts Nill, der 16 Jahre lang den Sound bei «Stiller Has» prägte. Extra für «Jazz geht Baden» hat er ein Konzert mit Papier und Objekten (ohne Instrumente) vorbereitet.

Für ein denkwürdiges Finale sorgt die amerikanische Band «The Nels Cline Singers». Gitarrist Nels Cline gehört in den USA zu den zurzeit angesagtesten Gitarristen und ist als Mitglied der Rockband «Wilco» ein richtiger Superstar.



Ein Mann - eine Million Ideen: Balts Nill spielt am «Jazz geht Baden» ein Konzert mit Papier und Objekten - ohne Instrumente. ZVG

### PROGRAMM UND TICKETVERLOSUNG

#### «Jazz geht Baden»

Do, 12. 3., ab 18 Uhr: «The Brooks Brothers» im Joy; Fr, 13. 3., ab 20 Uhr in der Stanzerei: Luzia von Wyl Ensemble, Christina Weber (solo), Michel Portal und Daniel Humair. Sa, 14. 3., 11 Uhr in der Stanzerei: Kinderkonzert mit Tim & Puma Mimi. Ab 20 Uhr: Veronika's Ndiigo, Balts Nill (solo), The Nels Cline Singers. Die Aargauer Zeitung verlost für die Konzertabende vom 13. 3. und 14. 3. in der Stanzerei je 5x2 Tickets. Die ersten Einsender, die eine Mail mit dem Betreff «zeitgenössischer Jazz» an info@jazzgehtbaden.ch schicken, sind mit dabei!

### NACHRICHTEN

#### MELLINGEN

#### Steuereinnahmen leicht über Budget

Die Gemeinde Mellingen hat 2014 12,54 Millionen Franken Steuern eingenommen. Das ist über eine halbe Million Franken mehr als im Jahr 2013. Zudem liegen die Einnahmen 200 000 Franken über dem Budgetierten Betrag. 11,27 Millionen Franken hat die Gemeinde aus den Einkommens- und Vermögenssteuern eingenommen. (AZ)

#### TURGI

#### Sabrina Süss hat gekündigt

Sabrina Süss hat ihre Anstellung als stellvertretende Leiterin Finanzen nach knapp 4-jähriger Tätigkeit per 31. Mai 2015 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Süss wurde in einer anderen Aargauer Gemeinde als Leiterin Finanzen gewählt. (AZ)

#### MÄGENWIL/WOHLENSCHWIL

#### Gemeindewerke schliessen Rechnung ab

Die Betriebsrechnung 2014 der Gemeindewerke Mägenwil-Wohlen-schwil schloss mit einem Nettoaufwand von 496 420 Franken ab. Die Kosten werden gemäss den in beiden Gemeinden geleisteten Stunden und der jeweiligen Einwohnerzahlen aufgeteilt. Demgemäss beteiligt sich Wohlen-schwil mit 197 140 Franken oder 39,7 Prozent. (AZ)

### BRIEF AN DIE AZ

#### Am Wetzinger Mittagstisch wird nicht Fastfood serviert

**az vom 5. 3.:** «Zu teuer: Keine Ruhe um den Mittagstisch»

Ich bin fürs Sparen, aber Sparen am richtigen Ort. Dass die SVP Wetzinger Fragen stellt, wie sich der Kostensatz beim Mittagstisch zusammensetzt, ist richtig, aber jetzt schon Schlüsse zu ziehen, wie man den Kostensatz runterbringt, ist falsch. Der Gemeinderat hat immer wieder betont, dass der hohe Kostensatz auch auf gesunde und ausgewogene Mahlzeiten zurückzuführen ist. Also, dass in Wetzinger Qualität am Mittagstisch serviert wird und nicht Fastfood. Auch darf man nicht vergessen, dass neben der Mahlzeit die Kinder auch betreut werden. Diese Betreuung wurde in der Zeit der Blockzeiten eingeführt und wurde damals separat zum Mittagstisch in Rechnung gestellt. Mit der Umsetzung der Tagesstrukturen-Initiative wurde nun ein Paket geschnürt, zum Wohle der Kinder in Wetzinger. Dass man nun im Herbst eventuell versucht, den jetzigen Anbieter mit einem günstigeren Konkurrenten auszutauschen, darf nicht zulasten der Qualität beim Essen erfolgen. Ich möchte nicht, dass in Wetzinger «Deutsche Verhältnisse herrschen», denn das Schulesen dort ist mehrheitlich schlecht. So lagen Tausende von Kindern krank im Bett, weil ein Anbieter von Schulverpflegung die Überwachung der Hygiene bei der Nahrungsmittelzubereitung nicht so genau genommen hat.

MICHAEL MERKLI, EINWOHNERRAT WETTINGEN

INSERAT

www.visilab.ch

66%  
Bernhard Russi

23%  
Xenia Tchoumitcheva

IHR ALTER  
=  
IHR RABATT IN %  
auf die Fassung\*

\*aus einer Markenauswahl, beim Kauf einer Brille (Fassung und Korrekturgläser).  
Gültig bis 26. April 2015. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.  
Siehe Konditionen im Geschäft.

VISILAB

IHRE BRILLE IN EINER STUNDE

VISILAB SWISS  
QUALITY LABEL

